

PROGRAMM

FR 04. OKT 2024

Freikonzert

Stadthaus

Türöffnung und Bar 17.30 Uhr

Beginn 18.30 Uhr

kurze Pause gegen 19.10 Uhr

Ende gegen 19.45 Uhr

Bar bis 20.30 Uhr

Blechbläser-Ensemble Musikkollegium Winterthur

Paul-Boris Kertsman Leitung

Stéphanie Stamm Bildauswahl und Moderation

Percy Grainger (1882–1961)

«Lincolnshire Posy» für Blasorchester (1937) 15'

Lisbon (bzw. Dublin Bay)

Horkstow Grange

Rufford Park Poachers

The Brisk Young Sailor

Lord Melbourne

The Lost Lady Found

Jim Parker (1934–2023)

A Londoner in New York 22'

Echos of Harlem

The Chrysler Building

Grand Central

Central Park

Radio City

kurze Pause

Steven Verhelst (*1981)

10forBrass Fanfare 5'

Con brio

Steven Verhelst

Gershwin! 7'

Duke Ellington (1899–1974)

«Caravan» (arrangiert von Richard Bissill) 6'

Chris Hazell (*1948)

Aus «Three Brass Cats» 6'

Black Sam

Mr. Jums

Chris Hazell

Another Cat: Kraken 4'

ES MUSIZIEREN

Horn

Tomás Gallart

Jennifer Aynilian Druey

Elia Bolliger

Romain Flumet

Trompete

Guillaume Thoraval

Ernst Kessler

Kristin Thielemann

Luca Chiché

Posaune

Frédéric Bonvin

Sebastian Koelman

Werner Keller

Euphonium

Rafael Frade

Tuba

Henrique dos Santos Costa

Schlagzeug

Norbert Uhl

Kanae Yamamoto

Mit freundlicher Unterstützung von

Hauptpartnerin

Projektpartnerin

Medienpartner

Stadt Winterthur



Kanton Zürich
Fachstelle Kultur



Zürcher
Kantonalbank

ART FOUNDATION
MENTOR LUCERNE

Der
Landbote

FR 04. OKT 2024 – 18.30 UHR

#TGIF

Meet the Brass

FREIKONZERT

MUSIKKOLLEGIUM
WINTERTHUR



Otto Dix (1891–1969), «Grossstadt», Triptychon-Mitteltafel, 1927/28, Mischtechnik auf Holz, 181 x 201 cm, Kunstmuseum Stuttgart

BIOGRAFIEN

Vom exquisiten Klang der **Blechbläser:innen** geht eine ganz besondere Faszination aus. Denn sie geben der Musik nicht nur einen unverwechselbaren Glanz, sondern auch eine besonders markante Überzeugungskraft. Von virtuosen Gassenhauern bis zu elegischen Melodien beweist das Blech eine erstaunliche Bandbreite: So kann dieses Register sowohl als instrumentaler Chor das weihnachtliche Krippenfest begleiten, als auch in Form einer Big Band ordentlich Stimmung machen.

Paul-Boris Kertsman ist ein aufstrebender junger Dirigent aus Wien, der bereits mit 18 Jahren als Mitbegründer des Horizon Youth Orchestra auf sich aufmerksam machte. 2018 wurde er Music Director des TU-Orchesters der Technischen Universität Wien. Als leidenschaftlicher Opernfan hat er mit

Sänger:innen der Wiener Staatsoper und der Volksoper zusammengearbeitet. Paul-Boris Kertsman ist in den Saisons 2023/24 und 2024/25 Assistant Conductor beim Musikkollegium Winterthur.

Stéphanie Stamm studierte Kunstgeschichte, Theorie und Geschichte der Fotografie, Publizistik- und Kommunikationswissenschaften sowie Filmwissenschaft. Ihre Masterarbeit schrieb sie über den zeitgenössischen Künstler Jan-Hendrik Pelz. Grosses Interesse hegt sie zudem für die klassische Musik. 2019/20 absolvierte sie an der Hochschule der Künste Bern eine Weiterbildung als Musikvermittlerin. Einmal monatlich moderiert Stéphanie Stamm «Radio Munot Klassik» beim Schaffhauser Sender «Radio Munot» sowie Schulklassenformate und weitere Konzerte beim Musikkollegium Winterthur.

#TGIF Meet the Brass

Die Blechbläser:innen des Musikkollegium Winterthur stellen sich vor! Nach dem überaus erfolgreichen Adventskonzert vom vorletzten Jahr nimmt uns das Brass-Register in diesem Konzert am frühen Freitagabend auf eine «Reise nach Amerika» mit. Unter diesem Titel hat der Solo-Trompeter Guillaume Thoral ein Programm kuratiert, in welchem die Meilensteine der Band-Music zu erleben sind. So treffen wir auf den australischen Komponisten Percy Grainger, der durch seine Liebe zur englischen Volksmusik die «Lincolnshire Posy» als Auftragswerk der American Bandmasters Association komponierte; oder auf

den Briten Jim Parker, der als Hommage an die amerikanische Grossstadt seine Suite «A Londoner in New York» schrieb. Selbstverständlich dürfen auch die grossen Klassiker der amerikanischen Big-Band-Literatur nicht fehlen. Neben Duke Ellingtons «Caravan» erklingen im Arrangement von Steven Verhelst Hits von George Gershwin bis zu den Beatles. Passend dazu präsentiert die Kunsthistorikerin Stéphanie Stamm Gemälde aus der Zeit der Moderne und des American modernism, welche uns ganz in die Zeit des Swings und des Jazz' versetzen werden.